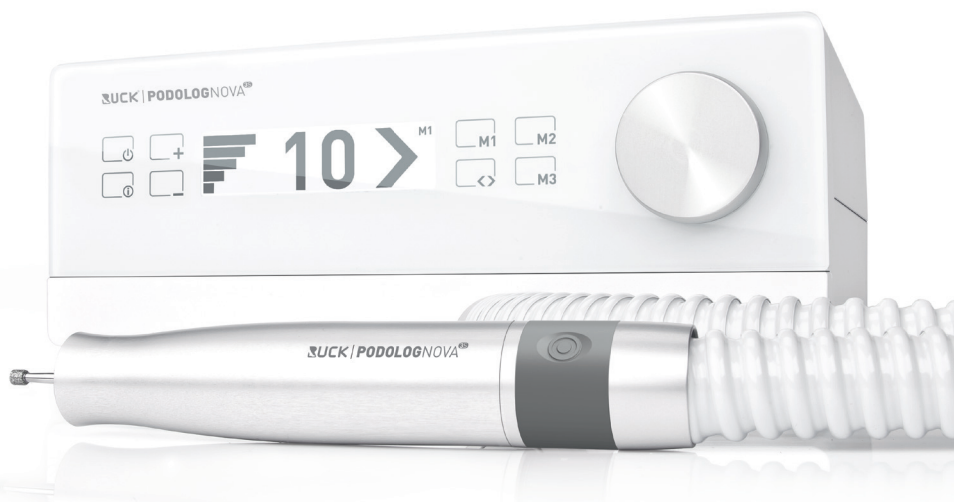




RUCK®

FÜR FUSS UND PFLEGE

RUCK | PODOLOGNOVA®



Gebrauchsanweisung | REV 2 | Druck

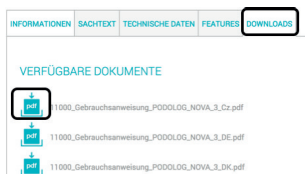
| REF 8011041

CE 0483

- Diese Gebrauchsanweisung können Sie in weiteren Sprachen unter nachfolgendem Link herunterladen oder telefonisch anfordern.
- Tämän käyttöohjeen voit ladata useilla eri kielillä seuraavasta linkistä tai pyytää tietoja puhelimitse.
- Puede descargar este manual en diferentes idiomas en el siguiente enlace o bien solicitarlo por teléfono.
- Instrukcje te mogą być pobierane w innych językach pod poniższym linkiem lub telefonicznie.
- Tento návod je také k dispozici v jiných jazycích. Použijte prosím následující odkaz ke stažení návodu nebo si je vyžádejte telefonicky.
- Šio lietušias instrukcijų citas valodās iespējams lejuplādēt zemāk norādītajā saitē vai pieprasīt telefoniski.
- This manual is also available in other languages. Please use the following link to download the manual or request it on the phone.
- Questo manuale è disponibile anche in altre lingue. Lo si può scaricare utilizzando il seguente link o richiederlo per telefono.
- 此說明書另有提供其他國家語言，請點擊此連結下載檔案，或透過電話詢問下載亦可。
- Navodila za uporabo lahko v številnih jezikih pridobite na sledeči povezavi ali naročite prek telefona.
- Acest manual este disponibil si in alte versiuni de limba. Accesati link-ul urmator pentru a descarca manualul sau il puteti solicita telefonic.
- Вы можете загрузить руководства по эксплуатации на других языках кликнув на ссылке или запросив по телефону.
- Της οδηγίας χρήσεως μπορείτε να τις βρείτε και σε άλλες γλώσσες, πατώντας στο παρακάτω link για να τις κατεβάσετε ή να τις ζητήσετε τηλεφωνικώς.
- U kunt de gebruiksaanwijzing in diverse talen downloaden onder de volgende link. Ook kunt u deze telefonisch aanvragen.
- Ce manuel d'utilisation est disponible aussi en autre langues. Veuillez utiliser le lien suivant pour le télécharger ou demandez-le par téléphone.
- Bu kullanim kilavuzunu farkli dillerdede asagidaki baglantidan indirebilir yada telefon ile istiyebilirsiniz.
- Atsisiųskite instrukcija lietuvių kalbą paspaudę šią nuorodą, arba paskambinę telefonu.
- A használati útmutatókat magyar nyelven a következő linkről tudja tölteni, vagy kérheti telefonon.
- וניתב לקבל או אבה קניל תופסו תופשב לעופה תוארה תא דירהל לכות.
- 여러 언어로 된 본 사용설명서를 다음 링크에서 다운로드하시거나 전화로 요청하실 수 있습니다.
- Hægt er að sækja þessar notkunarlæðsningar á öðrum tungumálum með eftirfarandi tengli eða þá panta þær símleiðis
- Ezen kezelési útmutató további nyelveken a következő linken keresztül tölthető le, vagy telefonon megkérhető
- この取扱説明書はその他の言語でも以下のリンクでダウンロードしていただくことが可能です。またはお電話でお問い合わせいただければご案内申し上げます。
- Denne brugsanvisning kan du downloade på flere sprog på efterfølgende link eller bestille telefonisk
- Denna bruksanvisning på andra språk kan du antingen ladda ned från följande länk eller beställa på telefon
- Ця інструкція по експлуатації на інших мовах ви можете завантажити за нижчезказаним посиланням на сайт або запросити по телефону



1. www.hellmut-ruck.de
2. 11400
3. DOWNLOADS



HELLMUT RUCK GmbH | Daimlerstraße 23 | D-75305 Neuenbürg
web www.hellmut-ruck.de | fon +49 (0)7082. 944 20 | fax +49 (0)7082. 944 22 22

Copyright

© 2018 HELLMUT RUCK GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die HELLMUT RUCK GmbH weder kopiert, bearbeitet, vervielfältigt noch übersetzt werden.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem PODOLOG NOVA 3s haben Sie ein Fußpflegegerät erworben, das in Funktionalität und Leistung völlig neue Maßstäbe setzt. Es wurde konsequent „aus der Praxis – für die Praxis“ entwickelt. Über 90 Jahre Kompetenz und Wissen in der Fußpflege spüren Sie auch an vielen Details dieser Neuentwicklung.

Die „inneren Werte“ überzeugen durch eine patentierte und extrem wirkungsvolle Absaugung, wartungsfreie Mikromotoren mit hohem Drehzahlbereich, Vibrationsfreiheit und langer Lebensdauer. Es ist das leiseste Gerät auf dem Markt – wichtig für die Kommunikation zwischen Patient und Behandler. Für den ambulanten Einsatz ist das Gewicht ein wesentlicher Faktor. Dies wurde weiter reduziert und liegt um ca. 1 kg unter dem, vergleichbarer Geräte.

Die innovative Ergonomie resultiert aus einem optimierten Handstück, filigran, leicht und „in die Hand modelliert“. Das kapazitive Glasbedienfeld bietet einfachste und intuitive Handhabung. Der magnetische Drehregler für die Drehzahlanpassung ist abnehmbar und die Frontfläche damit leicht zu desinfizieren. Das übersichtliche Display informiert nicht nur über den aktuellen Status, sondern bietet auch die Möglichkeit einer bebilderten Schritt für Schritt Anleitung für den Reinigungszyklus der Spanneinheit im Handstück. Professionell gemacht und bis ins Detail durchdacht. Das ist die Quintessenz des PODOLOG NOVA 3s.

Wir stehen mit unserem Namen und einer zweijährigen Gewährleistung dafür, dass Sie viele Jahre Freude an Ihrem Gerät haben werden.

Das Fußpflegegerät PODOLOG NOVA 3s wird nach der Richtlinie 93/42 EWG über Medizinprodukte gebaut.

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Diese ist Bestandteil der Gerätenutzervereinbarung, hilft Bedienungsfehler zu vermeiden und ist in der Nähe des Geräts aufzubewahren.

Wir wünschen Ihnen Erfolg und Freude bei Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

IHRE HELLMUT RUCK GmbH



Medizinprodukt
Richtlinie 93/42 EWG Klasse 2a

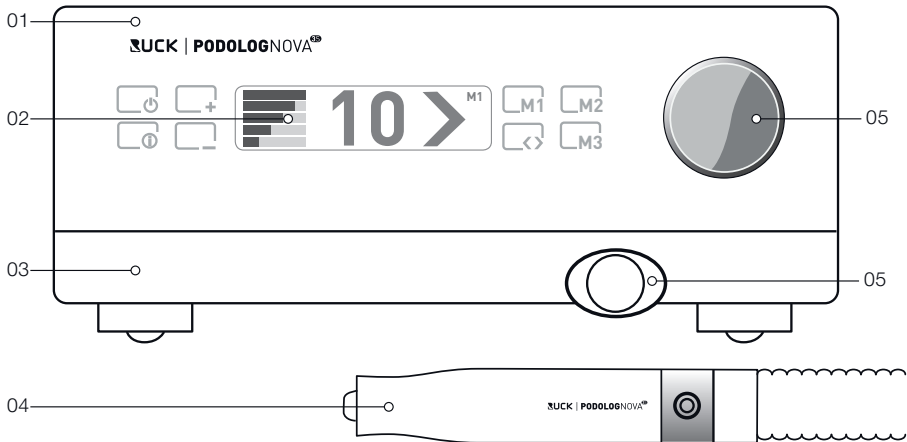
1.	GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
1.1	Gerätevorderseite	7
1.2	Geräterückseite.....	8
1.3	Erklärung der verwendeten Zeichen und Symbole.....	9
1.3.1	Am Gerät und auf der Transportverpackung	9
1.3.2	In der Gebrauchsanweisung	10
1.4	Erklärung zu dieser Gebrauchsanweisung	10
1.5	Lieferumfang	10
1.6	Verpackung.....	11
1.7	Recycling.....	11
2.	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG.....	11
3.	PERSONAL- UND PATIENTENSCHUTZ	12
3.1	Anforderungen an den Betreiber.....	12
3.2	Personal- und Patientenschutz.....	12
3.3	Mögliche Risiken für Patienten.....	13
3.3.1	Gefährdung durch abgetragenes Material.....	13
3.3.2	Allergierisiko	13
3.3.3	Gefährdung durch bewegliche Teile	13
3.4	Mögliche Risiken für Anwender.....	14
3.4.1	Gefährdung durch abgetragenes Material.....	14
3.4.2	Allergierisiko	14
3.4.3	Gefährdung durch bewegliche Teile	14
4.	INBETRIEBNAHME	15
4.1	Technische Sicherheit.....	15

5	BEDIENUNG	18
5.1	Vorbereitungen für den Betrieb.....	20
5.1.1	Rotierendes Werkzeug einsetzen.....	21
5.1.2	PODOLOG NOVA 3s einschalten.....	22
5.1.3	Handstück einschalten	24
5.1.4	Handstück ausschalten	24
5.1.5	PODOLOG NOVA 3s ausschalten.....	25
5.2	Einstellungen.....	25
5.2.1	Drehzahl Handstückmotor	25
5.2.2	Magnetisches Drehrad abnehmen	26
5.2.3	Drehrichtung Rechts-/Linkslauf	26
5.2.4	Drehrichtung ändern	27
5.2.5	Saugleistung wählen	27
5.2.6	Einstellungen speichern	28
5.3	Werkzeug wechseln	29
5.4	Ergonomische Haltegriffe des Handstücks.....	29
5.4.1	Federhalterhaltung	29
5.4.2	Obergriffhaltung.....	30
5.5	Infomenü	30
5.5.1	Filterwechsel.....	31
5.5.2	Nächsten Wartungstermin anzeigen	31
5.5.3	Aktivierung der Wartungserinnerung	32
5.6	Filterwechsel	33
5.6.1	Austauschen des Staubfilterbeutels	33
5.6.2	Wo erhalten Sie neue Staubfilterbeutel?	35
5.7	Motoreinheit reinigen	36
5.7.1	Lösen der Hülse	36
5.7.2	Motoreinheit bequem reinigen	36
5.8	Tausch des Wechselspannfutters	37

6.	WARTUNG, REINIGUNG UND DESINFEKTION.....	37
6.1	Wartung durch den RUCK Service	37
6.2	Reinigung und Desinfektion.....	37
7.	ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE	38
7.1	Werkzeuge	38
7.2	Staubfilterbeutel	38
8.	TECHNISCHE DATEN (INKL. EMV-PRÜFERGEBNISSE)	40
8.1	Umgebungsbedingungen	41
8.2	Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit.....	42
9.	GEWÄHRLEISTUNG.....	49
10.	ENTSORGUNG.....	49
11.	FAQS HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	50
11.1	Das Gerät lässt sich nicht einschalten	50
11.2	Das Gerät reagiert nicht mehr	50
11.3	Sprache und Tätigkeitsfeld neu einstellen.....	50
12.	MÖGLICHE FEHLERMELDUNGEN AUF DEM DISPLAY.....	50

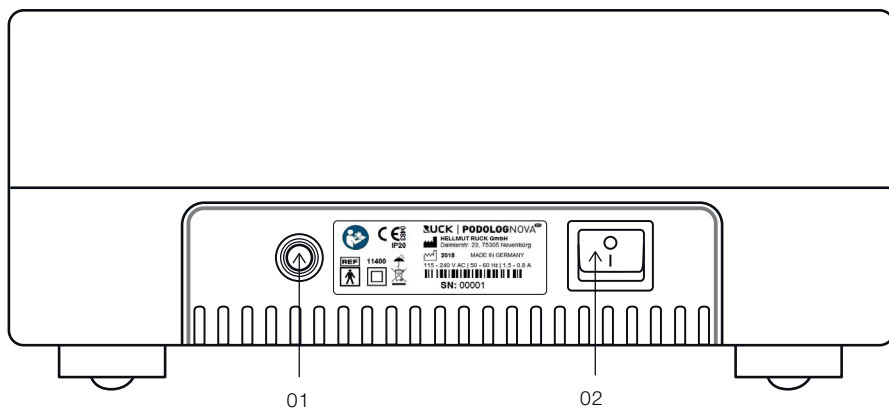
1. GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 GERÄTEVORDERSEITE



- 01 Steuergerät
- 02 Display
- 03 Schublade mit Staubfilterbeutel
- 04 Handstück
- 05 Magnetisches Drehrad
- 06 Schlauchanschlussstück

1.2 GERÄTERÜCKSEITE



01 Netzkabel

02 Netzschalter (Ein/Aus)

○ = AUS (Netzschalter aus)

⏏ = EIN (Netzschalter ein)



Bei beschädigter Netzleitung muss das Gerät vom Netz getrennt werden und darf nicht mehr weiterverwendet werden.



Beschädigtes Netzkabel darf nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgetauscht werden.

1.3 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN ZEICHEN UND SYMBOLE

1.3.1 Am Gerät und auf der Transportverpackung



Gerät der Schutzklasse II



Anwendungsteil des Typs BF



Gebrauchsanweisung beachten

Erste Kennziffer	Berührungsschutz	Fremdkörper-schutz	Zweite Kennziffer	Wasserschutz
0	Kein besonderer Schutz		0	Kein besonderer Schutz
1	Gegen große Körperflächen	Große Fremdkörper Durchmesser > 50 mm	1	Gegen senkrecht fallendes Tropfwasser
2	Gegen Finger oder ähnlich große Gegenstände	Mittelgroße Fremdkörper Durchmesser > 12 mm	2	Gegen schräg fallendes Tropfwasser (bis 15° von der Senkrechten)



Vor Nässe und Feuchtigkeit schützen

1.3.2 IN DER GEBRAUCHSANWEISUNG



Achtung! Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für den Menschen oder für das Gerät. Es muss unbedingt beachtet werden.



Dieses Symbol kennzeichnet nützliche Hinweise. An dieser Stelle werden zusätzliche Informationen zur Bedienung des PODOLOG NOVA 3s gegeben.

1.4 ERKLÄRUNG ZU DIESER GEBRAUCHSANWEISUNG

Die Hellmut Ruck GmbH behält sich alle Rechte zur Änderung und Ergänzung dieser Gebrauchsanweisung vor. Die Hellmut Ruck GmbH hat große Sorgfalt darauf verwendet, diese Anleitung frei von Ungenauigkeiten und Auslassungen zu halten. Sollten Sie Fehler oder Ungenauigkeiten bemerken, informieren Sie uns bitte. Jedoch besteht seitens der Hellmut Ruck GmbH keinerlei Haftung für Fehler in dieser Gebrauchsanweisung sowie daraus resultierende Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieser Gebrauchsanweisung oder der Verwendung derselben während des Gebrauchs des Produktes ergeben.

Die Weitergabe und Ergänzung dieser Gebrauchsanweisung ist nicht gestattet, soweit nicht durch die Hellmut Ruck GmbH ausdrücklich genehmigt.

1.5 LIEFERUMFANG

Bevor Sie den PODOLOG NOVA 3s in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanweisung. Diese ist Bestandteil des Medizinprodukts und in der Nähe des Geräts aufzubewahren. Bitte prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.

Zum Lieferumfang gehören:

PODOLOG NOVA 3s Steuergerät
Handstück mit Schlauch und Schublade
1 Staubfilterbeutel
1 Gebrauchsanweisung
1 Gerätepass

1.6 VERPACKUNG

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und recyclebar.

Verwerfen Sie bitte die Verpackung (Karton, Polybeutel, PU-Schaumteile) für die Rücksendung bei Wartungsarbeiten.

1.7 RECYCLING

Altgeräte müssen als Elektronikschrott entsorgt werden und gehören nicht in den Hausmüll. Volle Staubbeutel geben Sie in den Restmüll.

Bitte beachten Sie Ihr regionales öffentliches Entsorgungssystem.



Beachten Sie bitte hierzu die länderspezifischen Besonderheiten.

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Fußpflegegerät PODOLOG NOVA 3s setzt rotierende Instrumente wie Fräser oder Schleifer in Bewegung, um Haut oder Nägel zu schleifen. Das Gerät ist bestimmt zum Einsatz in folgenden Tätigkeitsfeldern:

Podologie (medizinische Fußpflege) und heilkundliche Tätigkeiten sowie kosmetische Fußpflege. Das Produkt ist nicht vorgesehen zur Anwendung durch Laien.

Die Verwendung in anderen Bereichen erfolgt auf eigene Gefahr und ist möglicherweise gefährlich. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch die nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Bei unsachgemäßer Verwendung oder beim Öffnen des Gerätes erlischt jeder Anspruch auf Gewährleistung.



Es sind keine Änderungen, Modifikationen des Gerätes sowie dessen Zubehör zulässig. Im Falle einer Reparatur sind die erforderlichen Sicherheitsprüfungen zu wiederholen.



Rotierende Werkzeuge ohne CE Kennzeichnung dürfen nicht zur podologischen / medizinischen Anwendung in Kombination mit diesem Gerät verwendet werden.

3. PERSONAL- UND PATIENTENSCHUTZ

Bei sach- und bestimmungsgemäßen Gebrauch des PODOLOG NOVA 3s beschränkt sich die Personengefährdung auf die nachfolgenden Punkte.

3.1 ANFORDERUNGEN AN DEN BETREIBER

Das Fußpflegegerät PODOLOG NOVA 3s ist nur von Podologen, Fußpflegern, Kosmetikern, Nail-Designern oder Ärzten, die mit der entsprechenden Arbeitsweise vertraut sind und über eine entsprechende Ausbildung verfügen, in Betrieb zu nehmen.

3.2 PERSONAL- UND PATIENTENSCHUTZ

Zum Schutz von Anwendern, Patienten und Dritten sind die folgende Punkte zu beachten:

- Es dürfen ausschließlich hochwertige rotierende Werkzeuge gemäß DIN EN ISO 1797-1 mit genormtem Schaft von 2,35mm Ø, zylindrisch, TYP 2 verwendet werden. Für die verwendeten rotierenden Werkzeuge sind die Herstellerangaben insbesondere zu Maximalumdrehungszahlen und Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) zu beachten. Zusätzliche Informationen finden Sie auch im aktuellen Handbuch der HELLMUT RUCK GmbH unter der Rubrik „Rotierende Instrumente“.
- Das Bedienpersonal muss während der Anwendung eine Schutzbrille und einen Mund- Nasenschutz benutzen. Lange Kopfhare müssen geschlossen oder mit einem Haarschutz getragen werden.
- Während der Behandlung ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände, die sich in den rotierenden Teilen verfangen können, in das Behandlungsfeld gelangen können.

3.3 MÖGLICHE RISIKEN FÜR PATIENTEN

Die Absaugtechnik der potentiell erregerehaltigen Stäube vermindert erheblich das Risiko der Gefährdung durch übertragbare Keime (Mikroorganismen). Durch regelmäßige, sorgfältige Anamnesen können mögliche Infektionsrisiken erkannt werden.

Die Gefährdung der Patienten durch Inhalieren ist auf ein Minimum reduziert, und die Behandlung von immungeschwächten Patienten ist zu verantworten. Für den Behandler gilt trotzdem, dass er bei der Arbeit Mund- und Nasenschutz und Schutzhandschuhe verwenden muss.



Sind keimbelastete Arbeiten durchgeführt worden, so müssen beim nächsten Arbeitsvorgang unbelastete Haut- und Nagelareale mit desinfizierten/sterilisierten Werkzeugen bearbeitet werden.

3.3.1 GEFÄHRDUNG DURCH ABGETRAGENES MATERIAL

Die Gefährdung durch Absprengung von Partikeln (Nagelsplitter oder Teile der grobkörnigen Schleifoberfläche) ist aufgrund des ausreichenden Abstandes zum Behandlungsgebiet als gering einzustufen.

Ein mögliches Inhalieren der potenziell erregerehaltigen Schleifstäube wird durch die effiziente Absaugtechnik des PODOLOG NOVA 3s auf ein Minimum reduziert. Durch eine gründliche Hautantiseptik vor der Behandlung kann die Infektionsgefahr weiter reduziert werden.

3.3.2 ALLERGIERISIKO

Da der Patient in der Regel nicht mit den Oberflächen des PODOLOG NOVA 3s in Berührung kommt, kann allenfalls eine Allergiebereitschaft auf Bestandteile der rotierenden Werkzeuge eine Gefährdung darstellen. Aufgrund der sehr kurzen Kontaktzeiten (unter 30 Minuten) ist dieses Risiko jedoch minimal.

3.3.3 GEFÄHRDUNG DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bei hohen Drehzahlen und starkem Anpressdruck kann es zu einer unerwünschten Wärmeentwicklung im Behandlungsgebiet kommen. Im ungünstigsten Fall kann das betroffene Gewebe durch die entstandene Hitzeentwicklung geschädigt werden.

Plötzliche Bewegungen des Patienten oder Unaufmerksamkeit des Anwenders können zu einem unbeabsichtigten Durchdringen der Haut führen. Bei fachrechtem Gebrauch und ständiger Sichtkontrolle ist dieses Risiko jedoch gering.



Achtung! Ein Durchdringen der Haut ist unbedingt zu vermeiden.

3.4 MÖGLICHE RISIKEN FÜR ANWENDER

Die Absaugtechnik der potentiell erregerehaltigen Stäube vermindert erheblich das Risiko der Gefährdung durch übertragbare Keime (Mikroorganismen).

Die Gefährdung des Behandlers durch Inhalieren ist auf ein Minimum reduziert.



Das Tragen eines Gesicht-/Mundschutzes empfiehlt sich aus Hygienegründen.

3.4.1 GEFÄHRDUNG DURCH ABGETRAGENES MATERIAL

Partikelabspaltungen (Nagelsplinter, Teile der Schleifoberfläche) und Stäube stellen aufgrund der Nähe zum Behandlungsfeld eine Gefahr dar.

Um dieses Risiko zu minimieren, muss der Anwender während der Behandlung Schutzbrille und Mund- Nasenschutz tragen.

3.4.2 ALLERGIERISIKO

Allergische Reaktionen auf das Material des Handstücks sind nicht auszuschließen, aber als äußerst gering einzustufen. Das Tragen von Einmalhandschuhen ist auch aus hygienischen Gründen zu empfehlen.

3.4.3 GEFÄHRDUNG DURCH BEWEGLICHE TEILE

Haare, Schmuck und Kleidungsstücke können sich in den rotierenden Teilen verfangen. Zur Vermeidung von Verletzungen sind lange Kopfhare geschlossen oder mit Haarschutz zu tragen. Schmuck sollte auch aus hygienischen Gründen nicht getragen werden. Die Arbeitskleidung muss so gewählt werden, dass sie sich nicht im Werkzeug verfangen kann.

4. INBETRIEBNAHME

4.1 TECHNISCHE SICHERHEIT

- Vor dem ersten Gebrauch prüfen Sie bitte, ob die Stromart und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Stellen Sie das Steuergerät auf eine ebene, stabile Oberfläche.
- Achten Sie beim Aufstellen des Gerätes darauf, dass die Lüftungsschlitze am Gerät frei bleiben.
- Verhindern Sie eine Beschädigung des Netzkabels durch quetschen, knicken oder scheuern an scharfen Kanten.
- Saugen Sie keine Flüssigkeiten ein.
- Schützen Sie das Gerät vor jeder Art von Feuchtigkeit, die nach innen eindringen kann. Feuchtigkeit im Gerät birgt die Gefahr eines elektrischen Schlages!
- Schalten Sie vor jeder Reinigung/Wartung das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Im Fall von Schäden oder Funktionsstörungen am Gerät oder Schlauch, müssen Sie sofort den Netzstecker ziehen.
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Beim Öffnen des Gerätes erlischt der Anspruch auf Gewährleistung!
- Siehe Kapitel 7.1 für verwendbare Werkzeuge.
- Der PODOLOG NOVA 3s ist ein STAND-ALONE Gerät. Um elektromagnetische Störungen zu vermeiden ist es nicht vorgesehen, dass er in Verbindung mit anderen Geräten verwendet wird. Das Gerät soll nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten angeordnet werden. Wenn dies erforderlich ist, muss das Gerät in dieser Geräteanordnung auf den bestimmungsgemäßen Betrieb hin überprüft werden.



Die Verwendung von anderem Zubehör und Ersatzteilen als den Vorgeschriebenen, kann zu einer erhöhten Aussendung oder einer reduzierten Störfestigkeit führen.



Aufgrund der EN 60601-1-2 zur elektromagnetischen Verträglichkeit von elektromedizinischen Geräten müssen wir darauf hinweisen, dass:

- medizinische elektrische Geräte besonderen Vorsichtsmaßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit unterliegen und gemäß den Anforderungen der vorliegenden Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen werden müssen.
- tragbare und mobile hochfrequente Kommunikationseinrichtungen (inklusive Zubehör wie z.B. Antennenkabel und externe Antennen) medizinische elektrische Geräte beeinflussen können. Solche Einrichtungen sollen in einem Mindestabstand von 30cm zum PODOLOG NOVA 3s und seinen Teilen betrieben werden. Anderenfalls sind Leistungseinbußen des Geräts nicht auszuschließen.

Siehe auch: 8.2 Angaben zur elektromagnetischen Verträglichkeit gemäß EN 60601-1-2



Die Übereinstimmungskriterien zur Störfestigkeit gelten für alle Funktionsbeeinträchtigungen.



Strangulationsgefahr durch Handstückschlauch und Netzkabel. Kinder von Gerät fernhalten.



Für erforderliches Zubehör (Kleinteile), z.B. Fräser, besteht Verschluckungsgefahr. Kinder von Gerät fernhalten.



Verwenden Sie für den Transport zwischen den Anwendungen die für das Gerät vorgesehene Verpackung, um das Gerät gegen mechanische Schädigung, sowie Nässe zu schützen.



Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Gerätehersteller angegeben oder zur Verfügung gestellt werden, kann zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission, einer reduzierten Störfestigkeit und zu Funktionsstörungen führen.



Im häuslichen Gebrauch kann die Netzanschlussleitung durch beispielsweise Tiere beschädigt werden, wodurch eine Gefährdung entstehen kann.

Bitte prüfen Sie regelmäßig die Netzanschlussleitung auf Beschädigung und trennen Sie in diesem Fall das Gerät vom Netz.



Im häuslichen Gebrauch besteht die Gefahr durch Manipulation des Gerätes durch Kinder. Kinder von Gerät fernhalten.



Schützen Sie das Gerät vor Schädlingsbefall durch regelmäßige Kontrolle und ggf. Reinigung.

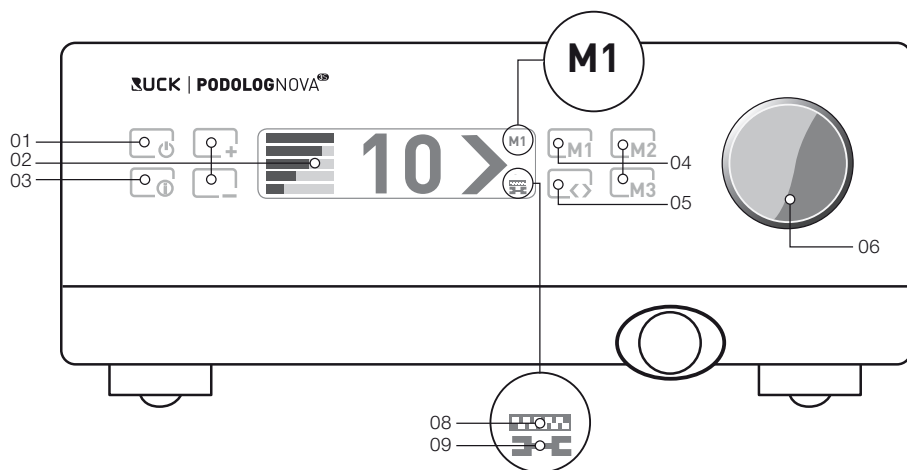


Die Anweisungen für den Betrieb und Transport des Gerätes sind einzuhalten.



Bitte beachten, dass der Netzstecker zum Trennen vom Versorgungsnetz jederzeit gut erreichbar ist. Der Netzstecker stellt die Trenneinrichtung zum Versorgungsnetz dar.

5. BEDIENUNG



01	Standby-Taste	Aktivieren, bzw. deaktivieren Sie den Standby-Modus
02	Einstellung für Saugleistung	[+] Saugleistung erhöhen oder [-] verringern. Leistung wird im Display angezeigt.
03	Infomenü	Dieses Menü gibt Ihnen die Möglichkeit, z.B. die Handstückreinigung zu aktivieren oder sich zu informieren, wann der nächste Filterwechsel oder eine Wartung ansteht. 5 Sek. gedrückt halten um die Grundeinstellungen (z.B. Sprache) zu ändern.
04	Speichertasten für Einstellungen	Drei verschiedene Kombinationen von Drehzahl/ Drehrichtung/Absaugleistung lassen sich abspeichern. Speicher wird im Display angezeigt (04.1). [M1] [M2] werden beim Filterwechsel benötigt.
05	Rechts-/ Linkslauf	Stellt Rechts- oder Linkslauf für das Werkzeug ein.
06	Magnetischer Drehregler	Damit wird die Drehzahl in 1000er Schritten eingestellt. Die aktuelle Drehzahl wird im Display angezeigt (07.1). Wird der Drehregler abgenommen, werden alle Tasten gesperrt.
07	Filterbeutelwechsel	Das Symbol erscheint als Erinnerung an den anstehenden Filterbeutelwechsel.
08	Serviceanzeige	Das Symbol erscheint als Erinnerung an die anstehende Wartung.

5.1 VORBEREITUNGEN FÜR DEN BETRIEB

- Öffnen Sie die Staubbeutelshublade durch Ziehen am Schlauchanschlussstück.
- Prüfen Sie, ob der beiliegende Filterbeutel eingelegt ist*.
- Schließen Sie die Schublade durch Hineinschieben.
- Schalten Sie den Netzschalter (er befindet sich auf der Rückseite des Gerätes) für den Standby-Modus ein. Warten Sie jetzt ca. 3 Sekunden bis zur Betätigung der Standby-Taste auf der Glasbedienfront.



= AUS (Netzschalter aus)



= EIN (Netzschalter ein)



= Standby-Taste ein/aus

*Falls das nicht der Fall ist, stecken Sie den Filterbeutel auf die Hülse, siehe dazu Seite 32.



Arbeiten Sie auf keinen Fall ohne Staubfilterbeutel.



Die Staubfilterbeutelshublade muss beim Betrieb immer geschlossen sein. Der PODOLOG NOVA 3s schaltet sich beim Öffnen der Schublade aus.

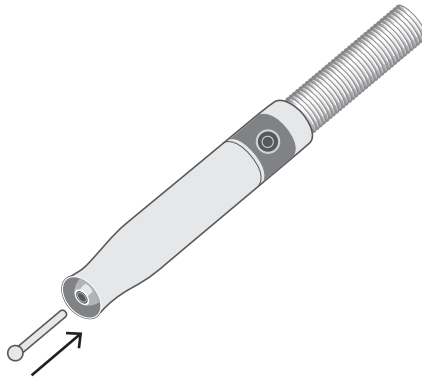


Das Arbeiten mit vollem Staubbeutel ist nicht erlaubt. Achten Sie auf das Staubfilterwechselsymbol im Display (siehe 5.5.2).

5.1.1 ROTIERENDES WERKZEUG EINSETZEN

Stecken Sie das für Ihre Arbeit benötigte rotierende Werkzeug (Schleifer/Fräser) in die Öffnung des Handstücks.

Das Werkzeug muss nur eingesteckt werden (Schnellspannfutter).



Schaft des Werkzeugs muss vollständig eingeführt werden.



Verwendete Fräser dürfen keine Unwucht oder sonstige Mängel aufweisen. Nicht Beachtung kann zur Verletzung des Patienten und der Handstücklagerung führen.

5.1.2 PODOLOG NOVA 3s EINSCHALTEN

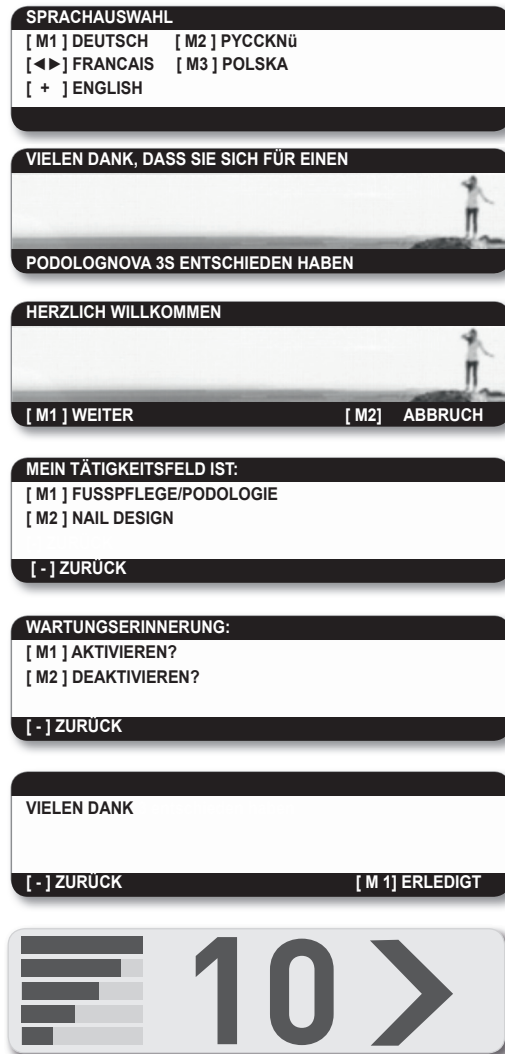
Tippen Sie die Standby-Taste an.



Der PODOLOG NOVA 3s ist jetzt eingeschaltet und betriebsbereit.

Beim ersten Einschalten wird der PODOLOG NOVA 3s auf Ihre Sprache und Ihr Tätigkeitsfeld eingestellt. Zusätzlich können Sie die Wartungserinnerung aktivieren, die Sie bequem an die nächste fällige Wartung erinnert. Vergleichen Sie dazu auch den Punkte WARTUNG UND REINIGUNG. Sie werden Schritt für Schritt durch das Startmenü geführt. Am Ende bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der [M1] – Taste.

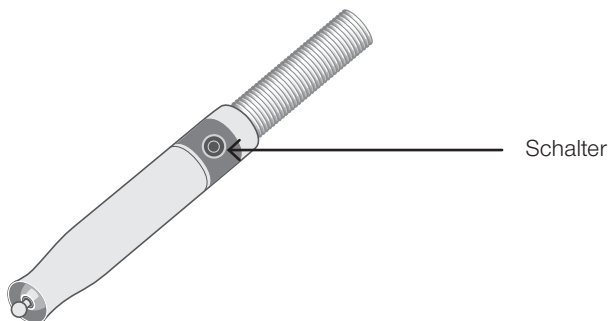
Displayanzeige beim ersten Gebrauch des PODOLOG NOVA 3s:



Wenn Sie die Einstellungen im Startmenü zukünftig ändern möchten, halten Sie die (i) – Taste für 5 Sekunden gedrückt.

5.1.3 HANDSTÜCK EINSCHALTEN

Stellen Sie die gewünschte Werkzeugdrehzahl durch Drehen am Drehregler ein. Anzeige x 1000 gibt die Drehzahl (U/Min) an. Nehmen Sie das Handstück in die Hand und drücken Sie leicht am hinteren Ende auf den Schalter.



Der Motor läuft mit der eingestellten Drehzahl, und Sie können mit Ihrer Arbeit beginnen.



Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl Ihres Werkzeuges nicht übersteigen.


5.1.4 HANDSTÜCK AUSSCHALTEN

Drücken Sie am Handstück bei laufendem Motor leicht am hinteren Ende auf den Schalter.

Der Motor schaltet sich aus und Sie können Ihre Arbeit unterbrechen und das Handstück in den dafür vorgesehen Handstückhalter einhängen.

5.1.5 PODOLOG NOVA 3s AUSSCHALTEN

Tippen Sie die Standby-Taste an. Der PODOLOG NOVA 3s ist jetzt ausgeschaltet und befindet sich im Standby-Modus.

Zum vollständigen Ausschalten den Netzschalter auf  stellen.



Bitte beachten, dass der Netzstecker zum Trennen vom Versorgungsnetz jederzeit gut erreichbar ist. Der Netzstecker stellt die Trenneinrichtung zum Versorgungsnetz dar.

Wird der PODOLOG NOVA 3s für eine Stunde nicht verwendet, schaltet dieser automatisch in den ÖKO-Modus und lässt sich einfach über Standby-Taste wieder einschalten.

5.2 EINSTELLUNGEN

5.2.1 DREHZAHL HANDSTÜCKMOTOR

Die für das Werkzeug passende Drehzahl wird mit dem Drehregler eingestellt.

Drehen im Uhrzeigersinn	– Drehzahl wird erhöht	max. Drehzahl: 40 000 U/Min
----------------------------	------------------------	--------------------------------

Drehen gegen Uhrzeigersinn	– Drehzahl wird verringert	min. Drehzahl: 5 000 U/Min
-------------------------------	----------------------------	-------------------------------



Das Werkzeug startet nach dem Einschalten immer mit der zuletzt eingestellten Drehzahl.

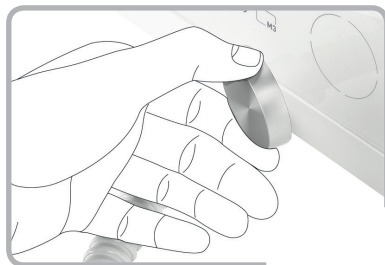
Für groß dimensionierte Fräser liegt die optimale Drehzahl im Bereich von 8 000 - 12 000 Umdrehungen.



Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl Ihres Werkzeuges nicht übersteigen.

5.2.2 MAGNETISCHES DREHRAD ABNEHMEN

Zum Reinigen der Glasfront lässt sich das magnetische Drehrad einfach abnehmen. Die Tasten des Glasbedienfelds sind jetzt gesperrt.



Drücken Sie gleichzeitig die [i] – Taste und die [M3] – Taste für 5 Sek., damit Sie die Drehzahl auch ohne Drehzahlregler direkt auf dem Glasbedienfeld einstellen können. Nach dem Ausschalten des Geräts müssen Sie diesen Vorgang allerdings wiederholen.

[M1] 8.000 RPM
[M2] 15.000 RPM
[M3] 20.000 RPM

8 > M1



Im Kapitel „Rotierende Instrumente“ des Hauptkatalogs der HEMUT RUCK GmbH finden Sie für alle Fräser und Schleifer die maximal zulässige Umdrehungszahl.

5.2.3 DREHRICHTUNG RECHTS-/LINKSLAUF

Sie können Ihre Werkzeuge mit Rechts- und Linkslauf drehen, je nachdem welches Werkzeug Sie benutzen, oder ob Sie Rechts- oder Linkshänder sind.



Der Pfeil zeigt die Drehrichtung an.

Rechtslauf



Pfeil zeigt nach rechts – Rechtslauf



Pfeil zeigt nach links – Linkslauf

5.2.4

Drehrichtung ändern



Die Drehrichtung lässt sich während des Betriebs ändern.

Tippen Sie auf die Pfeiltaste. Die eingestellte Motordrehzahl geht automatisch auf Null zurück und die Drehrichtung wird geändert. Der Motor läuft wieder an bis zur eingestellten Drehzahl.

5.2.5

SAUGLEISTUNG WÄHLEN



Die Stärke der Saugleistung können Sie der jeweiligen Situation anpassen.

Mehrmaliges Tippen auf die [-] - Taste verringert die Saugleistung. Mehrmaliges Tippen auf die [+] - Taste erhöht die Saugleistung. Gedrückt halten der jeweiligen Taste regelt die Saugleistung in die gewünschte Richtung.

Es gibt fünf Leistungsstufen für die Absaugung.



5.2.6

EINSTELLUNGEN SPEICHERN



Um Ihre Arbeit zu erleichtern, können Sie bis zu drei verschiedene Einstellungen von Drehzahl, Drehrichtung, Absaugleistung speichern. Mit den Tasten [M1], [M2] und [M3] speichern und rufen Sie die gewünschten Einstellungen ab.

Stellen Sie mit dem Drehregler eine gewünschte Drehzahl ein. Wählen Sie Rechts- oder Links- lauf. Wählen Sie die Absaugstärke. Drücken Sie die entsprechende Taste [M1], [M2] oder [M3] ca. zwei Sekunden lang.

Im Display erscheint „Einstellung gespeichert“.

Durch kurzes Antippen von [M1], [M2] oder [M3] wird die unter dieser Taste gespeicherte Einstellung abgerufen.



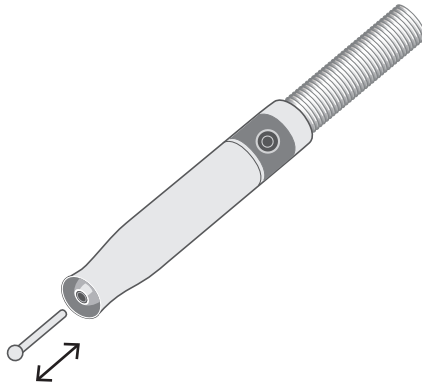
Ein Umschalten der Einstellungen ist während des Betriebes jederzeit möglich.



Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl Ihres Werkzeuges nicht übersteigen.

5.3 WERKZEUG WECHSELN

- Motor am Handstück ausschalten
- Werkzeug aus dem Handstück herausziehen
- Anderes Werkzeug in die Öffnung des Handstücks stecken

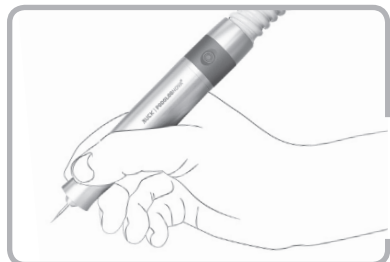


Das Werkzeug darf nur bei ausgeschaltetem Handstückmotor gewechselt werden. Der Schaft des Werkzeugs muss vollständig eingeführt werden!

5.4 ERGONOMISCHE HALTEGRIFFE DES HANDSTÜCKS

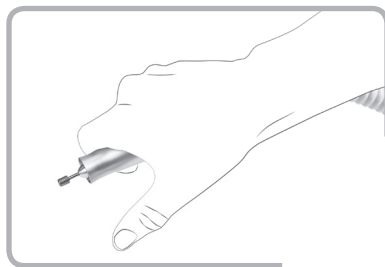
5.4.1 FEDERHALTERING

In der Federhalterung können Feinarbeiten ergonomisch und präzise durchgeführt werden.



5.4.2 OBERGRIFFHALTUNG

Beim flächigen Arbeiten sorgen der Griff von oben und das Abstützen durch den Daumen für ein gezieltes und entspanntes Arbeiten.

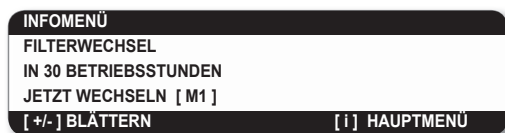


5.5 INFOMENÜ

Das INFOMENÜ bietet Ihnen die Möglichkeit folgende Informationen und Funktionen abzurufen. Blättern Sie einfach durch die einzelnen Menüpunkte mit der (+) und (-)- Taste.

5.5.1 FILTERWECHSEL

Möchten Sie den Feinstaubfilter wechseln, so können Sie dies anhand des INFOMENÜ tun und gleichzeitig dem Gerät mitteilen, dass ein neuer Filter eingesetzt wurde. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter 5.6.1 AUSTAUSCHEN DES FILTERBEUTELS.



5.5.2 NÄCHSTEN WARTUNGSTERMIN ANZEIGEN

Anhand dieser praktischen Anzeige erfahren Sie wann für Ihren PODOLOG NOVA 3s die nächste Wartung ansteht. Entweder nach Ablauf der 900 Betriebsstunden, spätestens aber 24 Monate nach Kauf des Geräts.



5.5.3 AKTIVIERUNG DER WARTUNGSERINNERUNG

Mit der Aktivierung der Funktion Serviceerinnerung informiert Sie Ihr PODOLOG NOVA 3s über die nächste anstehende Wartung. Diese Funktion können Sie im INFOMENÜ aktivieren bzw. deaktivieren. Nach Ablauf von 900 Betriebsstunden erscheint das Wartungssymbol auf dem Display.



5.6 FILTERWECHSEL

Ein Filterwechsel ist spätestens nach 30 Betriebsstunden des Handstücks notwendig. Das Gerät erinnert anhand des Filterwechselsymbols auf dem Display, dass der Staubfilterbeutel nun gewechselt werden muss.

Wählen Sie:



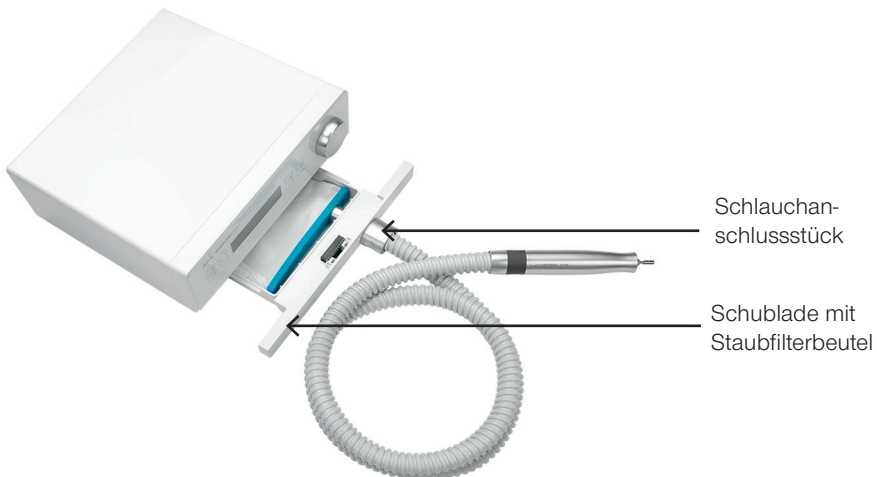
= JETZT



= SPÄTER

Wird SPÄTER gewählt, so fragt das Gerät alle weiteren 5 Stunden nach dem Filterwechsel, bis dieser erfolgt ist.

5.6.1 AUSTAUSCHEN DES STAUBFILTERBEUTELS



Das Gerät erinnert Sie an den Wechsel des Staubfilterbeutels. Dennoch wird empfohlen den Füllstand des Filters einmal pro Woche zu kontrollieren. Zum Wechseln des Staubfilterbeutels drücken Sie die [i] - Taste um ins INFOMENÜ zu gelangen. Dort blättern Sie mit der [+] oder [-] - Taste bis zum Menüpunkt Filterwechsel:

INFOMENÜ

FILTERWECHSEL
IN 30 BETRIEBSSTUNDEN
JETZT WECHSELN [M 1

[+/-] BLÄTTERN

[I] HAUPTMENÜ

Starten Sie den Wechsel mit der M 1 – Taste.

FILTERWECHSEL

BITTE WECHSELN



[M 1] JETZT

[M 2] SPÄTER

FILTERWECHSEL

NUR NEUE FILTER VERWENDEN!
WEITER: GERÄT AUSSCHALTEN
SCHUBLADE ZIEHEN

Schalten Sie das Gerät aus. Öffnen Sie durch ziehen am Schlauchanschlussstück die Schublade mit dem Staubfilterbeutel. Halten Sie die Schublade so, dass das Schlauchanschlussstück nach oben zeigt. Ziehen Sie nun den vollen Staubfilterbeutel von der Hülse. Verschließen Sie ihn danach mit dem hierfür vorgesehenen Stopfen.

Stecken Sie einen neuen Staubfilterbeutel mit der Öffnung auf die Hülse. Schließen Sie die Staubbeutelshublade. Schalten Sie jetzt das Gerät wieder ein. Das Gerät erkundigt sich nach dem erfolgreichen Einsetzen des Staubfilterbeutels.

FILTER

WURDE NEUER FILTER EINGESETZT?

[M 1] JA

[M 2] ABBRECHEN

Bestätigen Sie den Wechsel mit der [M1] – Taste und gelangen so wieder zurück ins STANDARDMENÜ.



Der Staubfilterbeutel darf nicht geleert und wieder verwendet werden



Sollten Sie das Gerät für die Bearbeitung von Kunstnägeln (Nail-Design, Nagelprothetik) verwenden, so berücksichtigen Sie, dass sich – bedingt durch den erhöhten Abtrag – der Zeitpunkt für den Filterwechsel verschiebt. Eine wöchentliche Prüfung des Füllgrades ist für den reibungslosen Betrieb erforderlich. Denken Sie beim Bearbeiten von Kunstnägeln auch an den persönlichen Schutz Ihrer Augen und der Atemwege (Mundschutz und Schutzbrille)!



Einmal pro Woche sollten Sie in der Schublade mit Staubfilterbeutel sowohl den korrekten Sitz des Staubfilterbeutels als auch dessen Füllgrad überprüfen. Verfahren Sie dabei, wie oben beschrieben. Falls notwendig, den Staubfilterbeutel austauschen.

5.6.2 WO ERHALTEN SIE NEUE STAUBFILTERBEUTEL?

Neue Staubfilterbeutel können Sie unter der Artikelnummer 1100103 bei der HELLMUT RUCK GmbH bestellen.



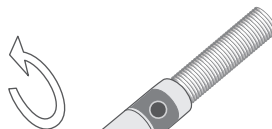
Achten Sie darauf, dass Sie nur Original-Staubfilterbeutel verwenden.

5.7 MOTOREINHEIT REINIGEN

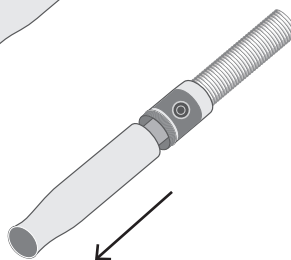
Die Handstückhülse wird wie folgt abgenommen:

5.7.1 LÖSEN DER HÜLSE

Schrauben Sie die Hülse in Pfeilrichtung vorsichtig ab.



Ziehen Sie vorsichtig die Hülse ab, indem Sie gleichzeitig gegen die Metallkappe des Spannfters drücken.



Die Herstellerangaben und Anweisungen sowohl zu den Reinigungs- und Desinfektionsmitteln als auch zu den entsprechenden Geräten sind zu beachten.

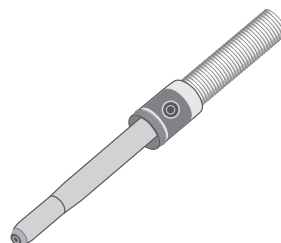
5.7.2 MOTOREINHEIT BEQUEM REINIGEN



Verwenden Sie kein Desinfektionsspray. Es könnte Feuchtigkeit eindringen und somit zu Lagerschäden kommen.



Für die schonende Reinigung und Desinfektion verwenden Sie die RUCK-Desinfektionstücher alkoholfrei (Artikelnummer 2942801).



5.8 Tausch des Wechselspannfutters



Um Beschädigungen des Handstückmotors vorzubeugen, folgen Sie beim Tausch des Wechselspannfutters der beiliegenden Gebrauchsanweisung.

6. WARTUNG, REINIGUNG UND DESINFEKTION

6.1 WARTUNG DURCH DEN RUCK SERVICE



Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Medizinprodukts fortwährend zu gewährleisten, ist für den PODOLOG NOVA 3s alle 900 Betriebsstunden, bzw. spätestens nach 24 Monaten eine Wartung durch den RUCK SERVICE durchzuführen. Im Zuge der Wartung wird eine elektrische Sicherheitsüberprüfung nach DIN EN 62353 durchgeführt.

BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSS!

6.2 REINIGUNG UND DESINFEKTION

Gefahr der Krankheitsübertragung. Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Unbedingt die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion beachten. Verwenden Sie RUCK® Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. Nr. 2942801) – keine Sprühdeseinfektion verwenden. Die Oberflächen müssen vor der nächsten Behandlung gut ablüften können, Flächendesinfektion gemäß der Herstellerangaben vollständig trocknen lassen, jedoch nicht trockenwischen

Nach jeder Behandlung werden die Außenflächen des Handstücks und die Front des Steuergerätes einer Wischdesinfektion mit einem geeigneten Flächendesinfektionsmittel unterzogen.

Nach Arbeitsende wird die Handstückhülse entfernt (Punkt 5.7.1) und alle zugänglichen Flächen (Handstück innen, Hülse innen und außen) gereinigt und wischdesinfiziert. Der Saugschlauch wird ebenfalls einer Wischdesinfektion und Sichtkontrolle auf Risse oder Beschädigungen unterzogen.

Kontrollieren Sie auch das Gehäuse und insbesondere die Glasfront auf Beschädigungen.

Für die Wischdesinfektion sämtlicher Teile des Steuergerätes und des Handstücks verwenden Sie RUCK Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. Nr. 2942801) aus unserem Hauptkatalog oder im Internet unter: www.hellmut-ruck.de.



Das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Schalten Sie das Gerät vor jeder Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker!



Verwenden Sie kein Desinfektionsspray. Es könnte Feuchtigkeit eindringen und zu Schäden an der Elektronik kommen.

7. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE



Hinweis! Die nachfolgend aufgelisteten Zubehörteile sind ausschließlich mit dem PODOLOG NOVA 3s zu verwenden. Der Betrieb mit anderen medizinisch-elektrischen Geräten kann zu einer erhöhten Aussendung oder verminderten Störfestigkeit des medizinisch-elektrischen-Gerätes führen.



Warnung: Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Gerätehersteller angegeben oder zur Verfügung gestellt werden, kann zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission, einer reduzierten Störfestigkeit und zu Funktionsstörungen führen.

7.1 WERKZEUGE

Sie können alle rotierenden Instrumente (Fräser / Schleifer / Polierer) mit genormtem Schaft von 2,35 mm Ø benutzen, die über eine CE-Kennzeichnung als Medizinprodukt verfügen. Ein reichhaltiges Angebot finden Sie in unserem Katalog oder im Internet unter: www.hellmut-ruck.de.

Weitere Informationen sind in der Norm DIN EN ISO 1797-1 enthalten.

7.2 STAUBFILTERBEUTEL

Für die Staubfilterbeutel dürfen nur Original-Filterbeutel verwendet werden (Art.-Nr.: 1100103)

Art.-Nr.: 1100103

Ersatzfilter für PODOLOG NOVA 3s



Art.-Nr.: 48237

Handstückhalter freistehend



Art.-Nr.: 4823401

Handstückhalter für PODOLOG CLASSIC Möbel



Art.-Nr.: 4823801

Handstückhalter für Wand oder Fremdschrank



Art.-Nr.: 11067

Wechselspannfutter für PODOLOG NOVA 3s



8. TECHNISCHE DATEN (INKL. EMV-PRÜFERGEBNISSE)

Betriebsart	Geeignet für Dauerbetrieb. Das Gerät ist nicht geeignet für den Betrieb in Gegenwart von brennbaren Luftgemischen.
Maße Steuergerät (B/T/H) in mm	251/228/105
Gewicht in g	ca. 2700
Maße Handstück Länge in mm	127
Ø min. / Ø max.	24.5 / 18.5
Gewicht in g	ca. 120
Spannung Steuergerät	115 - 240 V, 50 - 60 Hz, 1,5 – 0,8 A Wechselspannung
Leistungsaufnahme	max. 175 VA
Spannung Mikromotor	40 V
Dauerbelastung	80 W
Leerlaufdrehzahl (U./Min)	40 000
max. Volumenstrom bei voller Leistung	ca. 280 l / min (- 10 %)
Netzleitungslänge in cm	170
Leitungslänge Schlauch in cm	130

Es sind keine elektromagnetischen Wechselwirkungen, die zwischen dem PODOLOG NOVA 3s und anderen Geräten auftreten, bekannt.

8.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Umgebungstemperatur und Feuchte (nicht kondensierend)	
bei Betrieb	5°C bis +40°C und 30% bis 75% Feuchte (nicht kondensierend)
bei Transport und Lagerung	-25 °C (ohne Kontrolle der relativen Luftfeuchtigkeit) bis 70 °C (bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 15 % bis zu 93 %, nicht kondensierend)
Luftdruck	Luftdruck 700 hPa (≈ 3000 m.ü.M.) - 1060 hPa

8.2 HINWEISE ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störaussendung		
Der PODOLOG NOVA 3s ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des PODOLOG NOVA 3s sollte sicherstellen, dass die Benutzung in solch einer Umgebung erfolgt.		
Aussendungs-Messungen	Übereinstimmung	Übereinstimmung
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Der PODOLOG NOVA 3s verwendet HF ausschließlich zu seiner internen Funktion. Seine HF-Aussendung ist sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Der PODOLOG NOVA 3s ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	erfüllt	



Die Verwendung dieses Geräts unmittelbar neben anderen Geräten oder mit anderen Geräten in gestapelter Form sollte vermieden werden, da dies eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben könnte. Wenn eine Verwendung in der vorgeschriebenen Art dennoch notwendig ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sich davon zu überzeugen, dass sie ordnungsgemäß arbeiten.



Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Gerätehersteller angegeben oder zur Verfügung gestellt werden, kann zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission, einer reduzierten Störfestigkeit und zu Funktionsstörungen führen.



Das Nutzen des Gerätes direkt neben anderen Geräten oder das Aufeinanderstapeln von Geräten sollte vermieden werden weil dies zu Funktionsstörungen führen kann. Wenn eine solche Nutzung notwendig ist, müssen diese Geräte und die anderen Geräte beobachtet werden, um zu überprüfen ob diese richtig funktionieren.


Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Der PODOLOG NOVA 3s ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des PODOLOG NOVA 3s sollte sicherstellen, dass die Benutzung in solch einer Umgebung erfolgt.			
Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung-Leitlinien
Entladen statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	Kontaktentladung: ± 8 kV Luftentladung: ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV	Kontaktentladung: ± 8 kV Luftentladung: ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.

Nährungsfelder von RF kabellose kommunikationsausstattung (IEC 61000-4-3)	385 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 27 V/m 450 MHz, Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 1720, 1845, 1970 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m 2450 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m	385 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 27 V/m 450 MHz, Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 1720, 1845, 1970 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m 2450 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m	
Gestrahlte RF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	80-2700 MHz; 1kHz AM 80 %; 10 V/m	80-2700 MHz; 1kHz AM 80 %; 10 V/m	
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/ Bursts nach IEC 61000-4-4	+ 2 kV für Netzleitungen + 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	+ 2 kV für Netzleitungen + 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surge) nach IEC 61000-4-5	L-PE und N-PE: 2 kV L-N: 1 kV		Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

Nennleistung Frequenz magnetisch Felder nach IEC 61000-4-8	30 A/m, 50 Hz und 60 Hz	30 A/m, 50 Hz und 60 Hz	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
---	----------------------------	----------------------------	---

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	0 % UT für 0.5 Periode bei 8 Phasenwinkeln 0 % UT für 1 Periode bei 0° 70 % UT für 25/30 Periode bei 0° 0 % UT für 250/300 Periode bei 0°	0 % UT für 0.5 Periode bei 8 Phasenwinkeln 0 % UT für 1 Periode bei 0° 70 % UT für 25/30 Periode bei 0° 0 % UT für 250/300 Periode bei 0°	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des PODOLOG NOVA 3s beim Unterbrechen der Energieversorgung weiterführende Funktionen fordert, wird empfohlen, den PODOLOG NOVA 3s aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
ANMERKUNG: UT ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels			

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Der PODOLOG NOVA 3s ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektro-magnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des PODOLOG NOVA 3s sollte sicherstellen, dass die Benutzung in einer solchen Umgebung erfolgt.			
Störfestigkeitsprüfungen	Störfestigkeitsprüfungen	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
<p>Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6</p> <p>Gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3</p>	<p>3 Veff 150 kHz bis 80 MHz</p> <p>3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz</p>	<p>3 Veff 150 kHz bis 80 MHz</p> <p>3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz</p>	<p>Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum Fußpflegegerät PODOLOG NOVA 3s einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.</p> <p>Empfohlener Schutzabstand: $d = (3.5/\sqrt{f})\sqrt{P}$ $d = (3.5/E1)\sqrt{P}$ $d = (7/\sqrt{f})\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz 800 MHz bis 2.5 GHz</p> <p>Mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m).</p>

			<p>Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort^a geringer als der Übereinstimmungs-Pegel sein^b. In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.</p> 
<p>ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.</p> <p>ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien sind nicht in allen Fällen anwendbar. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.</p>			
<p>a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstation, AM und FM Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das Gerät benutzt wird, den obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das Gerät beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z.B. eine Veränderung oder ein anderer Standort des Gerätes.</p> <p>b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als 3V/m sein.</p>			

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen Geräten HF-Telekommunikationsgeräten und dem PODOLOG NOVA 3s.

Der PODOLOG NOVA 3s ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des PODOLOG NOVA 3s kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem PODOLOG NOVA 3s - abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angeben - einhält.

Nennleistung des Senders in Watt (W)		Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz in Metern (m)	
0,01	150 kHz bis	80 MHz bis	800 MHz bis 2,5
0,1	80 MHz	800 MHz	GHz
1	$d = 1,20 \sqrt{P}$	$d = 1,20 \sqrt{P}$	$d = 2,33 \sqrt{P}$
10	0,12	0,12	0,23
100	0,38	0,38	0,73
	1,20	1,20	2,30
	3,80	3,80	7,30
	12,00	12,00	23,00

Für Sender, deren Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der Abstand unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß der Angabe des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien sind nicht in allen Fällen anwendbar. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

9. GEWÄHRLEISTUNG

Sie erhalten für das Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren. Normaler Verschleiß bei Oberflächen, Lagern, Steckverbindern, Saugschlauch, Spannvorrichtung, etc. und sonstigen beweglichen Bauteilen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Die Gewährleistung gilt ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Produkt erworben hat. Das Kaufdatum ist mit Kaufbeleg nachzuweisen. Im Rahmen der Gewährleistung wird die HELLMUT RUCK GmbH fehlerhafte Produkte kostenlos reparieren oder – nach Wahl von RUCK – ersetzen. Voraussetzung ist die frachtfreie Zusendung des fehlerhaften Produkts zusammen mit dem Kaufbeleg. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig. Im Zweifelsfalle bitte vor Rücksendung Rücksprache mit RUCK.

Die Gewährleistung entfällt, sofern nach unserer Feststellung der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung, äußere Einwirkung, oder als Folge nichtautorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist.

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts. Eine weitere Haftung (insb. Umsatz- oder Verdienstausfall) wird ausgeschlossen. Stellt sich jedoch heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt, oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

Änderungen und Abweichungen von der technischen Ausführung bleiben vorbehalten.

10. ENTSORGUNG



UMWELTGEFÄHRDUNG!

Falsche Entsorgung gefährdet unsere Umwelt.

>>> Der PODOLOG NOVA 3s ist am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zuzuführen!

11. FAQs

11.1 DAS GERÄT LÄSST SICH NICHT EINSCHALTEN

Bitte warten Sie nach dem Einschalten am Netzschalter auf der Geräterückseite mindestens 4 Sek. bis Sie das Geräte auf der Vorderseite an der Standby-Taste einschalten. Halten Sie die Standby-Taste für mindestens 2 Sek. gedrückt. Schaltet das Gerät dennoch nicht ein wiederholen Sie bitten beschriebenen Vorgang noch einmal:

1. Netzschalter auf Geräterückseite aus-/einschalten
2. 4 Sek. warten
3. Standby-Taste für 2 Sek. gedrückt halten

11.2 DAS GERÄT REAGIERT NICHT MEHR

Der Drehregler ist aufgesetzt, dennoch lässt sich das Gerät plötzlich nicht mehr bedienen, z.B. das Glasbedienfeld reagiert nicht, oder das Display bleibt bei Einschalten am Standby-Schalter schwarz. Bitte schalten Sie das Gerät jetzt am Netzschalter auf der Rückseite aus. Warten Sie für 30 Sekunden schalten Sie dann wieder ein. Drücken Sie die Standby-Taste. Danach lässt sich das Geräte wieder wie gewohnt bedienen.

11.3 SPRACHE UND TÄTIGKEITSFELD NEU EINSTELLEN

Halten Sie die INFO-TASTE für 5 Sekunden gedrückt. Danach erscheint das Startbild. Nun können Sie Ihre Sprache und Ihr Tätigkeitsfeld neu eingestellt. Zusätzlich können Sie auch die Wartungserinnerung aktivieren, die Sie bequem an die nächste fällige Wartung erinnert. Der Betriebsstundenzähler, bzw. die noch verbleibende Zeitdauer zur nächsten Wartung, wie im Infomenü aufgeführt, werden bei dieser Neueinstellung nicht verändert.

12. MÖGLICHE FEHLERMELDUNGEN AUF DEM DISPLAY

FEHLERKLASSE	MELDUNG
WARNUNG	HANDSTÜCK: MOTORFEHLER!
WARNUNG	PUMPEN MOTORFEHLER!
WARNUNG	GERÄT IST ZU HEISS!
WARNUNG	GRENZTEMPERATUR, BELASTUNG REDUZIEREN!
INFO	NACHKÜHLEN AKTIV!
INFO	ÜBERHITZUNG, NACHKÜHLEN AKTIV!
INFO	ÜBERHITZUNG, ABSCHALTUNG
INFO	ACHTUNG ÜBERHITZUNG, FILTERBEUTEL WECHSELN!
INFO	ACHTUNG ÜBERHITZUNG, FILTERBEUTEL WECHSELN! ABKÜHLPHASE 15 MIN!

PRODUKT-TIPP

ZU IHREM PODOLOG NOVA 3s

Fräserzange verchromt

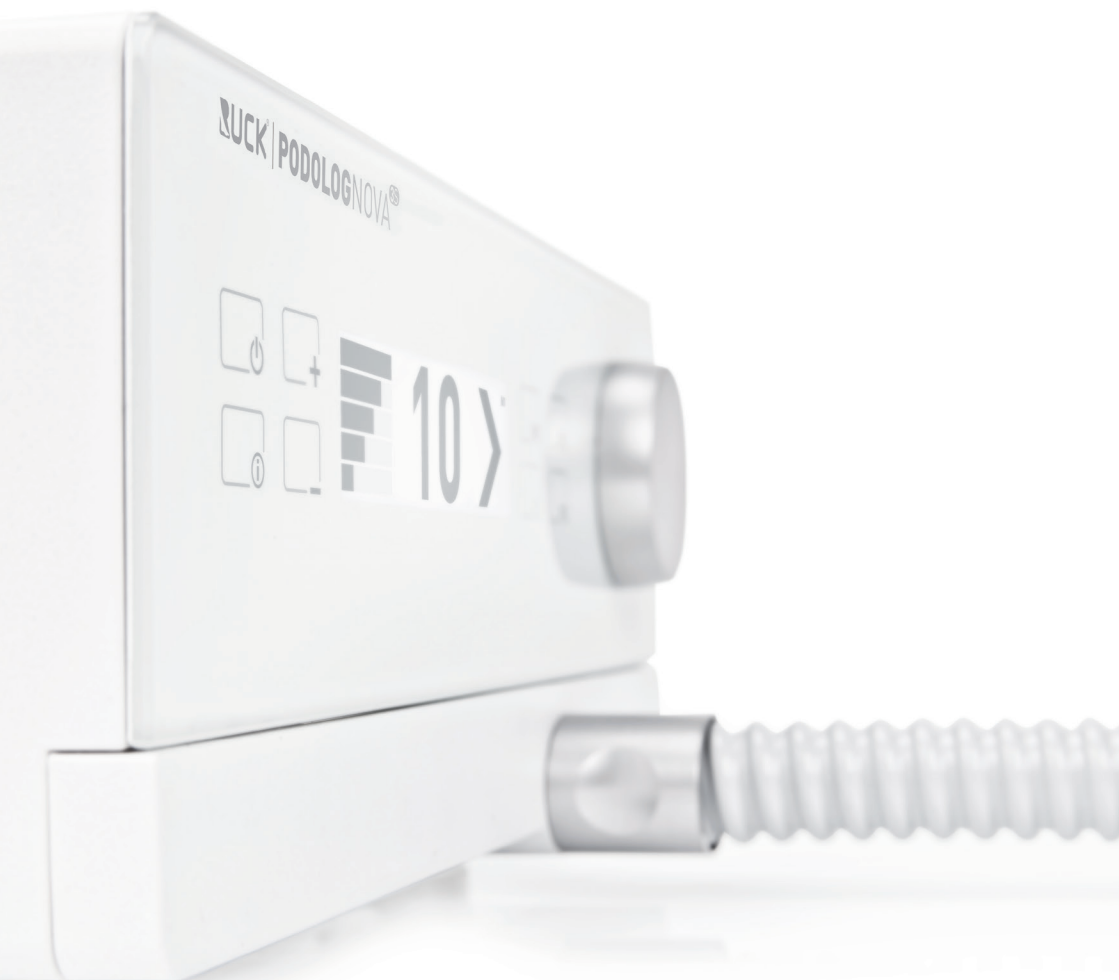
Kennen Sie das Problem? Der feine Fissuren-Fräser lässt sich kaum aus dem Handstück entfernen. Hier kommt Hilfe: Mit dieser Fräserzange haben Sie alle rotierenden Instrumente fest im Griff.



Videotipp

In einem Anwendungsvideo zeigen wir Ihnen die Funktion der Fräserzange. Das Video finden Sie in unserem Onlineshop direkt beim Produkt.





Die Sicherheits-, Gebrauchs- und Hygiene-Empfehlungen der Firma Busch finden Sie auf unserer Website unter:
www.hellmut-ruck.de/downloadbereich/SuH_D.pdf

Oder einfach den QR-Code scannen:



Gebrauchsanweisung PODOLOG NOVA 3s I REV. 2

RUCK®

FÜR FUSS UND PFLEGE

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082. 944 20
fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de
web www.hellmut-ruck.de